



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4706-005 **GISPADID:** 2001813

Objektbezeichnung:

Rheinaue zwischen Langst-Kierst und Niederloerick

Schutzstatus:

LSG, bestehend

NSG, bestehend, Teilfläche

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Rhein-Kreis Neuss

Gemeinde: Meerbusch

(Nuts-Code: DEA1D)

Digitalisierte Fläche (ha):

135,70

Flächenanzahl:

2

Objektbeschreibung:

Das Geotop umfasst einen Teil der Rheinaue im Vordeichbereich. Bei Niederloerick befand sich einst die Rheininsel Moenchswerth. Sie besteht aus sandigen Fluss-Sedimenten. Diese Rheininsel wurde einst landwirtschaftlich und das Umland als Weide genutzt. Zudem waren zu Beginn des 19. Jahrhunderts Auenwälder noch verbreitet (s. Tranchot-Karte 1805-06).

Weitere Inseln und Untiefen lagen nördlich von Buederich inmitten des Rheinstromes. Sie wurden von harten, tertiärzeitlichen Quarzitbänken gebildet. Sie behinderten den Schiffsverkehr stark und wurden daher im 20. Jahrhundert gesprengt und ausgebaggert. Bei Niedrigwasser sind noch viele der Quarzitblöcke zu sehen.

Der hier beschriebene Rheinauenbereich ist durch die Eindeichung geprägt. Es wechseln höhergelegene Sandauenböden (bei Moenchswerth) mit Braunen Auenböden (meist stärker lehmig, z.B. langgestreckter Senkenbereich südlich Moenschwert) sowie Auenrohböden. Die letztgenannte Bodenart (schwach humose Kies- und Sandböden) ist besonders im Anschluss an den als Sedimentfänger wirkenden Bühnen verbreitet.

Das Relief wird durch Flutrinnen und Auskolkungen bestimmt. Einzelne Kolke (z.B. 800 m östlich Gut Isselhof) sind ständig wassergefüllt. Der Kolk entstand offenbar erst nach 1900.

Schutzziel:

Teil der Rheinauenlandschaft mit ehemaliger besiedelter Rheinstrominsel. Insgesamt sowohl geowissenschaftlich (Flussgeschichte), pedologisch, landeskundlich als auch kulturhistorisch schutzwürdig, - auch oekologisch bedeutend.

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen



Stratigraphie:

Holozän

Kenndaten:

Landschaftsform

Aufschüttungsform-fluviatil bedingt / gx3c

Abtragungsform-erosionsbedingt / gx1a

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Hydrologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut)

semiterrestrische Böden

ehemaliger Fluss- oder Bachlauf

Flachlandfluss,-bach

Talauensedimente

Kies- oder Sandbänke

Auenlehm

Kolk

archaeologisch-historische Objekte

Umfeld:

befestigter Weg

Gewässer

Grünland

Siedlung

Gefährdung:

sonstiger Eingriff

Maßnahmenbeschreibung: Allgemeine M. des Umweltschutzes.

Naturräumliche Zuordnung:

575 – Mittlere Niederrheinebene

Höhe über NN:

min. 28 m, max. 32 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4706-005

Objektbezeichnung:

Rheinaue zwischen Langst-Kierst und Niederloerick



Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Rhein-Kreis Neuss

Gemeinde: Meerbusch

(Nuts-Code: DEA1D)

Digitalisierte Fläche (ha): 135,70

Flächenanzahl: 2

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4706, Q1, VQ1

4706, Q1, VQ2

4706, Q1, VQ3

4706, Q1, VQ4

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2548652 / H: 5682286

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1994, Kartierung/ Beobachtung

Informationen von Dritten: Bodenkarte TK 5.000 / GK 4706 / Preussische Neuaufnahme 1892 /
Historische Karte(Tranchot u. v. Mueffling 1805-06)
